

Die wichtigsten Regeln

Vertraulichkeit & Verschwiegenheit

Alle Beteiligten wahren Stillschweigen nach aussen.

Offenheit & Ehrlichkeit

Wichtige Informationen kommen zur Sprache.

Eigenverantwortung & Selbstbestimmung

Die Parteien bestimmen selber.

Vermeidung von Verletzungen

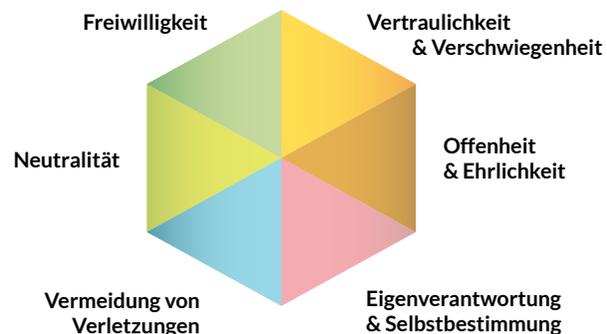
Gegenseitiger Respekt ist zielführend.

Neutralität

Die Mediationsperson sorgt für den Ablauf und verhält sich neutral.

Freiwilligkeit

Ein Abbruch ist möglich, wenn in der Fortsetzung kein Sinn mehr erkannt wird.



Verein für Mediation vml

Der vml wurde 2004 gegründet und versteht sich auch als Berufsverband für Mediatorinnen und Mediatoren. Es bestehen Kooperationen mit dem Österreichischen Bundesverband für Mediation öbm und dem Schweizerischen Dachverband für Mediation sdm.

Wir betreiben Öffentlichkeitsarbeit, unterstützen Mitglieder und Interessierte und fördern die Weiterbildung.

Verein für Mediation Liechtenstein vml

Landstrasse 123
Business Center
LI 9495 Triesen
+423 791 30 03

office@verein-mediation-liechtenstein.li
www.verein-mediation-liechtenstein.li

Termine nach Vereinbarung

Mediation löst Konflikte



vml
Verein für Mediation Liechtenstein

Was ist Mediation?

Mediation ist eine professionelle Dienstleistung, die zukunftsorientierte Lösungen anstrebt. Wechselseitige, stets wiederkehrende Schuldzuweisungen werden überflüssig. Eine Konfliktkultur – basierend auf Vertrauen, Selbstverantwortung und Kooperation – entwickelt sich.

Die mediative Grundhaltung geht davon aus, dass es Lösungen gibt, bei denen alle gewinnen können.

Mediative Fähigkeiten geben Orientierung und ermöglichen gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung. Das bedeutet Klarheit über Rollen, Verantwortungen und Rahmenbedingungen – für ein respektvolles Miteinander.

Mediation durch qualifizierte MediatorInnen unterstützt dann, wenn die Bemühungen der Betroffenen selbst scheitern. Aussenstehende Dritte helfen beim Perspektivenwechsel und führen die Konfliktbeteiligten wieder zu konstruktiven Gesprächen.

Wann ist eine Mediation sinnvoll?

Mediation fördert die Eigenverantwortung und schafft kooperative Lösungen. Die Parteien haben ein gemeinsames Ziel und wünschen eine einvernehmliche Lösung ohne Gerichtsverfahren.

Mediation ist in beruflichen, öffentlichen und privaten Belangen einsetzbar, zum Beispiel

- am **Arbeitsplatz**
- in der **Politik**
- in der **Schule**
- in der **Wirtschaft**
- zwischen **Vertragsparteien**
- zwischen **Kunden und Unternehmen**
- bei **Raumplanung und Umweltschutz**
- bei **Nachfolgeregelungen**
- beim **Täter-Opfer-Ausgleich**
- im **interkulturellen Umfeld**
- in der **Nachbarschaft**
- in **Partnerschaft und Familie**

Welche Vorteile hat Mediation?

- Volle Selbstbestimmung der Beteiligten in der Lösungsfindung.
- Zukunftsgerichtete und für beide Parteien befriedigende Lösungen.
- Beziehungen zwischen den Beteiligten können erhalten werden.
- Rasches, kostengünstiges und dem Einzelfall angepasstes Verfahren.
- Vertraulichkeit wird gewahrt.
- Vermittlungsperson kann frei gewählt werden.



Üblicher Ablauf einer Mediation